

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 15. Juni 2023 stellen die Fraktion der sozialdemokratischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte, die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden, der Klub von Neos und die freie Bezirksrätin Eveline Dürr den nachstehenden

## **Antrag**

betreffend die

### **Errichtung einer „Fairnesszone“ im Bereich vor der Evangelischen Schule**

Die zuständige Magistratsabteilung 28 wird gebeten, im Bereich vor der Evangelischen Schule (Karlsplatz ON 14) eine „Fairnesszone“ einzurichten. Analog zur „Fairnesszone“ am Donaukanal soll dies vor und nach dem Vorplatz der Evangelischen Schule mittels blauer Bodenmarkierungen erfolgen.

#### **Begründung**

Im Bereich der Bebauung des Resselparcs bei Karlsplatz ON 14 befindet sich eine (für den motorisierten Individualverkehr gesperrte) Verkehrsfläche, auf der es insbesondere zwischen Radfahrenden und Fußgänger:innen, vor allem Volksschulkindern der Evangelischen Schule, immer wieder zu gefährlichen Konfliktsituationen sowie auch zu Unfällen kommt. In den letzten Jahren wurden viele verkehrssicherheitliche und bauliche Maßnahmen umgesetzt, um die Situation zu entschärfen. Diese Bemühungen haben zwar Verbesserungen mit sich gebracht, jedoch das Problem bislang nicht beseitigen können. Vielen Nutzer:innen des Resselparcs ist die Gefahrensituation in ihrem Mobilitätsverhalten wenig bewusst. Die Errichtung einer „Fairnesszone“, wie sie bereits erfolgreich am Donaukanal umgesetzt und ausprobiert wurde, könnte eine Möglichkeit sein, die Nutzer:innen des Resselparcs auf verkehrspsychologische Weise zu umsichtigerem Verkehrsverhalten zu bewegen.

Gemäß der Beantwortung von der Amtsführenden Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima vom 1. März 2023 (BVP4-13668-2023, BV4-S2379394/22/3) ist eine Errichtung an der genannten Stelle möglich und liegt in der Zuständigkeit der Magistratsabteilung 28.